EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 22.06.2017 07:50 Uhr | Petra Schulze

Ziele

Guten Morgen!

Ich steige ins Taxi. Der Fahrer fragt mich: "Wo soll´s denn hingehen?“

Das Ziel für heute Morgen ist klar: Zum Flughafen.

Und sonst?

Wo soll´s denn hingehen im Leben.

Ein befreundetes Paar kurz vor der Rente hat ganz konkrete Ziele:

Das Haus verkaufen, nachdem die Kinder raus sind. Sich ehrenamtlich engagieren: im Fußballverein und im Hospiz.

Während ein junges Paar im Freundeskreis darüber diskutiert, ob jetzt der Zeitpunkt für das zweite Kind gekommen ist - ob das finanziell überhaupt hinhaut, plant mein Patenkind, mit anderen aus ihrem Ausbildungsjahrgang in eine Wohngemeinschaft zu ziehen.

Ziele braucht der Mensch. Die großen Ziele und die kleinen. Manchen fällt das leicht, passende Ziele für ihr Leben zu finden und zu erreichen. Und anderen fällt es schwer.

Die Ratgeberindustrie wirft immer mehr Titel auf den Markt, die uns dabei unterstützen sollen. Da lerne ich: Motiviere dich. Frag dich "Warum“ du das Ziel erreichen willst. Nur wenn du es wirklich willst, wirst du es schaffen.

Und formuliere dein Ziel positiv.

Also nicht: In einem Jahr will ich nicht mehr so schlecht Englisch sprechen wie jetzt.
Sondern: Wenn im nächsten April die Austauschschülerin aus England kommt, werde ich

mich mit ihr wunderbar auf Englisch unterhalten.

Ganz nach dem Motto "Ein Ziel ohne Plan ist nur ein Wunsch“ (Antoine de Saint-Exupéry) formuliere ich dann einen Zeitrahmen, in dem ich das Gewünschte erreichen will. Schreibe mir kleine Teilziele auf dem Weg dahin auf – mit Datum.

Solches Planen ist gut, lese ich im Klassiker der Ratgeberliteratur, der Bibel. Da steht im Buch der Sprüche:

Sprecher: "Erledige zuerst, was du draußen zu tun hast, bestelle deine Felder für die Ernte; dann kannst du ein Haus bauen und eine Familie gründen.“ (Sprüche 24,27, Gute Nachricht)

Autorin: Das sind die Teilziele auf dem Weg zum großen Ziel "Familie gründen“.

Und Jesus sagte einmal:

Sprecher: "Wenn jemand von euch ein Haus bauen will, setzt er sich doch auch zuerst hin und überschlägt die Kosten. Er muss ja sehen, ob sein Geld dafür reicht.“ (Lukas 14,28 Gute Nachricht)

Autorin: Auch wichtig sind gute Ratgeber beim Planen, denn:

Sprecher: "Die Pläne werden zunichte, wo man nicht miteinander berät; wo aber viele Ratgeber sind, gelingen sie.“ (Sprüche 15,22, Luther 2017)

Autorin: – heißt es im Buch der Sprüche. Planen ist gut. Keine Frage. Noch wichtiger aber ist das TUN.

Sprecher: "Überlege, was du tun willst, und dann tu es entschlossen.“ (Sprüche 4,26; Gute Nachricht)

Autorin: Wieder so ein Rat aus dem Buch der Sprüche der Bibel.

Trotzdem. Mir kommt es manchmal so vor, als hätte sich in meinem Leben ganz viel einfach so ergeben. Gar nicht geplant. Ist wohl Bestimmung gewesen, sage ich dann meist. Wenn ich genau hinschaue, kann ich sehen: Es ist tatsächlich ein Mix von bewussten Entscheidungen und Zielen und dann aber wieder Geschenken, die ich bekommen habe. Ein Mix von Zielstrebigkeit und Loslassen und wieder Neuorientieren. Manchmal hat Gott mir etwas anderes ins Leben schickt als ich geplant habe, meine Pläne buchstäblich durchkreuzt.

Bei allem was ich plane, bleibe ich mir immer bewusst: Den letzten Sinn in allem, das große übergeordnete Ziel, das finde ich in meinem Glauben.

Jesus fordert mich auf, alles Irdische loszulassen. Alles Wissen-wollen, Haben-wollen, Haben. Das höchste Ziel ist: Mich in allem an seiner Liebe zu orientieren, immer wieder.

Ich lasse ihn in meinem Leben wirken und mich dabei von seinen Ideen für mein Leben überraschen. Das ist das höchste Ziel.

Sprecher: "Weise mir deinen Weg, Gott, dass ich in deiner Wahrheit gehe.“ (Psalm 86,11)

Autorin:

Einen erfolgreichen und überraschenden Tag wünscht Ihnen,

Petra Schulze, Rundfunkpfarrerin in Düsseldorf.